

Volks-Zeitung

Jahrgang 217

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Nr. 136

Bezugspreis: monatlich 2,40 Schilling. — Bestellungen nehmen sämtliche Postämter, Briefbögen und andere Zustellstellen entgegen. — Abnehmer erhalten den Betrag von Schillingen.

Halle-Saale

Anzeigenpreis: Die Spaltenbreite 94 mm breite mm-Spaltenzeitung: 10 Pfennig. Kleinanzeigen: 6 Pfennig. Familien-Anzeigen 4 Pfennig. Stellenangebote: 3 Pfennig. Die 3 getrennten 40 mm breite Einzel-Spaltenzeitung: 40 Pfennig. Abdruck nach Gutdünken. Erklärungen Halle-Saale.

Donnerstag, 12. Juni 1924

Geschäftsstelle Berlin: Bernburger Str. 30. Fernruf Amt Kurfürststr. 9249. Große Berliner S-Briefleitung. — Verlag u. Druck von Otto Ehlele, Halle-Saale

Der Rücktritt Millerands

Kammer und Senat gegen Millerand

Die Demission Millerands

Paris, 10. Juni.

Von der Präsidentschaft der Republik wird heute abend 1/2 Uhr folgendes amtliche Kommuniqué veröffentlicht: Der Ministerpräsident François Millerand hat sich heute abend in Begleitung seiner Kollegen im Schloß ergeben, um Millerand von den Ereignissen in der Kammer in Kenntnis zu setzen. Millerand dankte Marjal und seinen Kollegen aufs lebhafteste. Der Ministerpräsident unterbreitete Millerand seine Demission. Millerand erklärte darauf, daß er sich auf Grund der Abstimmung in der Kammer zur Rücktrittserklärung verpflichten werde und hat den Ministerpräsidenten, provisorisch die Geschäfte weiterzuführen.

Der Demissionsspruch des Präsidenten wird morgen in den beiden Kammern verlesen werden. Die Demission Millerands ruft in den Straßen von Paris einige Bewegung hervor. An verschiedenen öffentlichen Plätzen, besonders vor der Kammer, fanden lebhafteste Versammlungen statt. Ein verstärkter Aufbruch von Politikern veranlaßte größere Versammlungen. Da die Ernennung des Präsidenten 48 Stunden nach der Demission erfolgen muß, wird auf jeden Fall am Freitag die Nationalversammlung in Versailles den neuen Präsidenten wählen, denn die Demission Millerands wird erst morgen nachmittag um 3 Uhr bei der Verlesung in den beiden Parlamenten offiziell sein.

Auch der Senat gegen Millerand

Paris, 10. Juni.

Auch der Senat stimmte heute darüber ab, ob eine von den Freunden Millerands eingebrachte Interpellation bekräftigt oder verjagt werden sollte. In der Abstimmung stimmten 154 für die Verjagung und 144 gegen die Verjagung. Durch diesen Beschluß hat auch der Senat Millerand fallen lassen.

Die Botschaft Millerands

Paris, 10. Juni.

Die heute Nachmittag halb nach der Eröffnung der Kammerung durch den Ministerpräsidenten François Millerand verlesene Botschaft des Präsidenten Millerand hat folgenden Wortlaut: Meine Herren! Als die Nationalversammlung mir die Ehre erzeigte, mich mit 605 Stimmen an die Präsidentschaft des Landes zu berufen, mußte die Nationalversammlung durch meine vorhergehenden Erklärungen, daß ich die Würde, die Ehre zu geben, nur annehmen würde, um eine nationale Politik des sozialen Fortschrittes, der Ordnung, der Arbeit und der Einigkeit zu verteidigen.

Die Verpflichtungen, welche ich vor dem ganzen Volke freiwillig übernommen habe, habe ich auch treu gehalten. Frankreich dürfte nach Frieden, nach Arbeit und nach Einigkeit. Frankreich verlor die Außenpolitik, welche in Übereinstimmung mit den Willen der Mehrheit der Bevölkerung der Reparationen, die Durchführung des Friedensvertrages von Versailles, die Achtung der diplomatischen Beziehungen und der Rechte garantiert. Diese Außenpolitik sieht nicht unwesentlich eine innere Politik nach sich, welche auf den Grundlagen des Friedens beruht und die Einigkeit unter allen Franzosen aufrechtzuerhalten will, sowie auch die Befriedigung der politischen Meinung und des Glaubens und des Willens, den Streit Frankreichs zu garantieren, indem ein befriedigendes Gleichgewicht zwischen den Ausgaben und den Einnahmen hergestellt wird.

Diese Ideen haben mich bei allem geleitet, was ich unternommen habe. Sie werden auch fünftätig als mein Tun bezeugen. Indem ich mich darauf berufe, daß der Präsident der Republik von den beiden Kammern nur dann zur Verantwortung gezogen werden kann, wenn er sich des Schwereates schuldig gemacht hat, halte ich daran fest, daß ich auf diese Weise nicht schuldig worden bin. Durch politische Vereinbarungen können wir nicht das nationale Interesse und der Fortschritt der Verfassung nicht gefährdet werden. Ich hoffe, daß Sie die Verfassung hochhalten werden. Wenn Sie sie aber nicht achten, oder wenn künftig eine politische Mehrheit den Präsidenten der Republik ernennen kann, sich zurückziehen, dann wird der Präsident der Republik nur nach ein Spielball in den Händen der Parteien sein. Sie werden mich helfen, diese Gefahr zu beseitigen. Ich habe mich geweigert, meinen Posten freiwillig zu verlassen. ... Es sollte vor allem das Parlament sein, welches mit der Bildung und der Überwachung der Gesetze beauftragt wird, und welches darf vom Parlamente nicht das Signal zur Verabschiedung der Gesetze kommen. Es sind gefährliche Kräfte am Werk, die versuchen, im Interesse ihrer Parteien die neue Legislaturperiode mit einer Ombulung im Sinne der Revolution zu beginnen. Diesen revolutionären Bestrebungen darf die Kammer nicht nachgeben. Wie es seit in schwersten Zeiten gewesen ist, wird auch jetzt der Senat der Verteidiger der Verfassung bleiben. Die letzte Seite kann nicht im Dunkeln durch die Entscheidung von politischen Gruppen oder Parteien zur Wirkung gebracht werden. Ich verweise auf die vielen Entschlüsse des Senates und auf Ihre Liebe zu Frankreich. Wie ich im

Rechtsfeld meiner Pflicht meine Verantwortung übernommen habe, so ist jetzt die Stunde gekommen, in der auch das Parlament die Verantwortung zu tragen hat.

Die Erklärung des Kabinetts Marjal

Paris, 10. Juni.

François Marjal hat in der Kammer folgende Regierungserklärung zu verlesen: Ich habe mich nicht entschlossen, um es beiden Kammern zu ermöglichen, die Debatte über die Verfassung, welche sich einigen Tagen außerhalb des Parlamentes im Gange ist, innerhalb des Parlamentes zu führen. Wir stellen uns deshalb der Kammer nicht mit einem Regierungsprogramm vor. Unsere Mission ist begrenzt. Entscheide werden Sie, wie wir verlangen, entscheiden, daß die Gesetze, die durch die Verfassung entstanden sind, nicht angegriffen werden dürfen, und daß diese über den Parteien steht — in diesem Falle würde Ihre Entscheidung dem Führer der Mehrheitspartei, wie dies die Verfassung vom 11. Mai ergeben haben, die Pflicht auferlegen, dem Präsidenten der Republik den Rat zu geben, den er nach der neuen Regierung anzunehmen — oder wenn Sie durch die Abstimmung, bei der jeder seine persönliche Verantwortung übernehmen wird, die Zustimmung des Präsidenten anerkennen und die Grundlage ablehnen, die Sie verteidigen — in diesem Falle werden wir dem Präsidenten der Republik sofort Bericht erstatten über Ihre Entscheidung und die Folgerungen daraus ziehen. Wir appellieren an Ihr Gewissen und an Ihre Vernunft. Diese Debatte muß sich frei von jeder Vereingungsmöglichkeit abspielen. Die Entscheidung, welche hier bevorsteht, nicht aufs höchste die Zukunft unserer Verfassung in Mitleidenschaft zu ziehen, ist die Garantie unserer republikanischen Einrichtung und für die Erhaltung der öffentlichen Freiheit.

Die Rechtsparteien der Kammer bereiteten sichtlich François Marjal eine Dornen.

Die Vorbereitungen für die Präsidentenwahl

Paris, 11. Juni.

Im Vordergrund des Interesses steht die Wahl des neuen Präsidenten. Gestern haben bereits bei den Linksparteien Beratungen im Abgeordnetensaal stattgefunden, heute vormittag 10 1/2 Uhr werden sich die Führer der Linksparteien von Kammer und Senat zu einer weiteren Besprechung zusammenfinden und mit Doumergue, dem Präsidenten des Senats, in Verbindung treten, um über seine Haltung zu beraten. Heute abend noch oder morgen werden dann neue Beratungen der Linksparteien stattfinden. Die Führer der radikalsten Parteien möchten eine Eingangs der Parteien, die gestern für den Antrag Derriots stimmten, für einen gemeinsamen Kandidaten beschließen, damit er schon im ersten Wahlgang durch absolute Mehrheit gewählt werden kann. Als bevorzugte Kandidaten werden immer noch Painlevé und Doumergue genannt. Doumergue hat aber bis zur Stunde seine Kandidatur nicht bekanntgegeben. Wenn Doumergue als Kandidat antritt, dürfte Painlevé mit Zustimmung des Senats als Präsident des Senats annehmen. Die Linkspreffe richtet heute an alle Freunde und Anhänger einen warmen Appell, sich bei der Wahl des Präsidenten der Republik ebenso einig und fest zu zeigen, wie sie es gestern getan haben.

Doumergue oder Painlevé

Paris, 11. Juni.

(Eigener Drahtbericht.) Im Augenblick gibt es nur zwei ernstliche Kandidaten für die Präsidentswürde, den Kammerpräsidenten Painlevé und Doumergue, den Vorsitzenden des Senats. Wenn von den beiden die vereinigte Linke von Kammer und Senat die Stimme geben wird, wird in einer gemeinschaftlichen Verlesung der Linksparteien, die morgen stattfinden, bestimmt werden. Bei dieser Besprechung werden voraussichtlich die 304 Abgeordneten des linken Blodes, die gestern außer den 35 Kommunisten für die Tagesordnung Derriots gestimmt haben, ferner 165 Senatoren der demokratischen, radikalen und radikalsozialistischen Linken des Senats, wahrscheinlich aber auch die Mitglieder der Neutralistischen Union, die bekanntlich die Partei Painlevés im Senate ist, teilnehmen.

Das politische Programm der Woche

Paris, 11. Juni.

Heute mittag um 3 Uhr werden Kammer und Senat eine Sitzung abhalten. Der Ministerpräsident François Marjal wird in Kammer und Senat das Abkündigungsbekret Millerands verlesen. Offiziell wird François Marjal die Regierungsgeschäfte bis zur Ernennung des Präsidenten weiterführen. Das politische Programm der Woche läßt sich in abzuwickeln, wie die Linkspreffe es voraussetzt hat. Mittags Verlesung des Abkündigungsbekrets Millerands, Donnerstag Solvierung der Linksparteien zur Wahl des Kandidaten, den die Linke gemeinsam bei der Präsidentschaftswahl aufstellen will, Freitag Wahl des Präsidenten, Sonnabend Weitertragung der Mandatsbewilligung an den Präsidenten und Demission Marjals, Sonntag Sitzung des neuen Kabinetts.

Der Kampf um Millerand

(Von unserem Pariser Berichtskorrespondenten.)

Paris, 10. Juni.

Das Unglücksministerium Marjal, ein „Kabiniert der Verlorenen“, wird seine eigene Erloßung voraussichtlich am Donnerstag oder Freitag in der Plenarsitzung des Präsidenten der Republik finden. Gewählt wird der neue Präsident



François Marjal.

bekanntlich nicht vom Volke, sondern von der absoluten Mehrheit der im Nationalkongreß vereinigten beiden Kammern des französischen Parlaments, also von 800 Senatoren und 584 Abgeordneten.

Die Abstimmung findet in Versailles statt, weil man das Wahlstieber und allerlei Unzutrefflichkeiten fürchtet, wenn die Wahl in Paris stattfände. Jeder der 884 Wähler hat seinen Wahlzettel persönlich in die Urne auf der Tribüne des Wahllokales zu werfen. Die Abstimmung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge der Namen. Das Los entscheidet, mit welchem Anfangsbuchstaben begonnen wird. Jede abgegebene Wahlstimme wird zweifach kontrolliert. Infolgedessen währt ein Wahlgang mindestens zwei Stunden. Mit einem Wahlgang war es bei den bisherigen elf Präsidentschaftswahlen nicht immer getan. Bei der Mehrzahl waren drei oder mehr Wahlgänge erforderlich, bis ein Name die absolute Mehrheit der Stimmen auf sich vereinigte. Gleich im ersten Wahlgang gewählt wurden nur Casimir Perier, Emile Loubet, Armand Fallières, der unglückliche Paul Deschanel und dessen Nachfolger, der jetzige Millerand, dieser am 23. September 1920 mit 695 von 892 abgegebenen Stimmen.

Ob der Nachfolger Millerands gleich im ersten Wahlgang gewählt werden wird, ist sehr fraglich. Stehen sich doch klare Rivale gegenüber. Painlevé ist der Kandidat der Kammer. Doumergue der Kandidat des Senats. Die Parteien der Rechten werden alles versuchen, um die Stimmen der Linken zu halten und vielleicht durch eine Quasimehrheit in der Nationalversammlung im dritten Wahlgang ihre Kandidaten — man nennt sogar Painlevé und Millerand als die Präsidentschaft — durchzubringen. Aber es wird voraussichtlich doch nicht gelingen. Painlevé und Millerand sind angelehnt der argeordneten Linken in der Abgeordnetenkammer empfindlich erliebt. Das hohe Wohlwollen Millerands an dem Wohlwollen der Verfassung vor nur ein tödliches Mandat, um der Linken ihren Sieg möglichst schwer zu machen. Er wird die verfassungsmäßigen sieben Präsidentschaften nicht vollenden.

Millerand hat so auch in den knappen vier Jahren seiner Präsidentschaft das nicht erreicht, was neben der „Fortsetzung der Politik des Sieges“ sein Hauptziel war, nämlich seinem Amt durch eine Verfassungsänderung einen größeren Einfluß auf den Gang der Staatsgeschäfte zu sichern. Das wäre natürlich nicht ohne Befriedigung der Rechte der Volkvertretung gegangen. Painlevé hat, als er selbst Präsident der Republik war, eine Schrift über die verfassungsmäßigen Rechte des französischen Staatsoberhauptes veröffentlicht und darin die Frage aufgeworfen: Soll der Präsident der Republik dem Parlamente verantwortlich sein? Frankreich hatte diese Frage vom Jahre 1871 bis 1875, es es haben sich dadurch, wie Painlevé meint, „ernste Liebeshändel“ entzweit. Painlevé schrieb: „Das Staatsoberhaupt kann dabei wegen der geringen Zweifelsfälle in Frage berührt und sogar ausgeworfen werden, auf die künftigen Verfassungen zu antworten, so würde es zu einer verhängnisvollen Politik getrieben und die unermesslichen Folgen dieser Verantwortlichkeit tragen, daß der feste Bestand der Macht in Frage gestellt wird.“

Der Rote Tag in Leipzig wird verschoben

Belanntlich wurde die Abhaltung des „Roten Tages“ während der Pfingstferien in Leipzig durch den Reichsminister des Innern verboten. Die 8. u. 9. Juni sind nun als offizieller Ersatz festgesetzt. Die Leipziger Arbeitervereine haben jedoch am 20. Juni den „Roten Tag“ trotzdem in Leipzig stattfinden lassen. Für den 15. Juni sind in Leipzig eine Versammlung an den Zehnten Platz Auguststraße und eine Kundgebung am Hauptbahnhof vorgesehen. Die Versammlung soll sich ein „Denkmal Komitee“ für die proletarischen Revolutionäre gebildet und an dem genannten Tage soll am Grab der bekannten Volkshelden für die sozialistische Weltanschauung stattfinden. Die Versammlungen unter freiem Himmel jedoch verboten sind, ist es freigelegt, ob diese Versammlungen vom Volkspolizeikommando genehmigt wird.

Das Kommunistenattentat in Neustettin

Berlin, 10. Juni. Wie bereits gemeldet, ist in der letzten Nacht in Neustettin ein Bombenattentat auf die „Arbeiterzeitung“ verübt worden, deren Redaktions- und Verlagsgebäude durch die Explosion und das ausbrechende Feuer zum Teil zerstört worden sind. Im Laufe des Tages ist es gelungen, bereits fünf Täter festzunehmen. Die Verhaftungen haben sich bisher beschränkt auf die Personen, die an dem Attentat beteiligt waren, doch die Ermittlungen sind noch im Gange. Die Verhaftungen unter freiem Himmel jedoch verboten sind, ist es freigelegt, ob diese Versammlungen vom Volkspolizeikommando genehmigt wird.

gegen das Verlagsgebäude der genannten Zeitung vorgehen. Der fünfte Täter, der aus Polen stammt und bei dem Namen gefangen worden ist, hat darauf hingewiesen, daß der Beschäftigte in der Redaktion sich, wie er den Auftrag bekam, den Bombenanschlag auszuführen. Alle fünf Täter im Alter von 20 bis 24 Jahren und behaupten, einander nicht zu kennen, daß sie bereits einmündig festgestellt, daß sie am 1. Pfingstfesttag über Berlin nach Neustettin gefahren sind. Einer der Festgenommenen besitzt Papiere, die darauf hindeuten, daß er aus Ostpreußen stammt und dort arbeitet. Die Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen.

Vom Büchertisch

Koblenz, Graf G. v. M. Wie ich zu meinem Vater kam. Persönliche Erinnerungen an Kaiser Wilhelm II. Von dem Bildnis des Verfassers mit dem Kaiser. Preis 1,20 Mark und Feuerungsgehalt. Leipzig, 10. Juni, 10. Juni in Dresden. Die vorliegende Schrift ist durch das Buch des Grafen v. M. „Zwei Jahre am deutschen Kaiserhof“ herantastet worden. Ohne in eine Polemik mit dem Grafen v. M. einzutreten zu wollen, gibt der jetzt 70-jährige Verfasser, geleitet von dem Wunsch, eine lange für seinen leiblichen Herrn zu werden, in seinen Erinnerungen ein authentisches Bild des deutschen Kaisers im im Wesen des Kaisers, so im wachsenden Gegensatz zu dem vom Grafen v. M. gezeichneten Bild.

gegeben von Prof. Dr. August Meier. Verlag Greiner und Göttinger, Zeitungs- und Buchhandlung, 1/10 Markt, 2/10 Markt. Man, der durchsicht nicht ein weltbekanntes, wichtiges Lesestück (Belecker) war, sondern sich lebhaft an der Zeit ereignisse teilnahm, tritt in dieser Schrift für seine Überzeugung ein, daß der fittliche Wert der Berechtigung höher steht als der Vorteil des einzelnen Autors und daß ein weltberühmter Name, der einen Rechtsanspruch auf den nationalen Glauben antrifft, durchsicht vereinbar ist mit nationaler Bestimmung. In der neuen Auflage ist ein Nachwort hinzugefügt worden, die eine besondere Bedeutung hat. Wie das ist mit selbst einen Rechtsanspruch. Von Göttinger, 2/10 Markt, 2/10 Markt. Preis 1,20 Mark. — In dieser Schrift wird der Weg gezeigt, in welcher Weise man sich mit einfachen Mitteln einen Empfangsapparat für die Fernschreiber selbst herstellen kann.

Druck und Verlag von Otto Ziehe, Berlin, 10. Juni. Die in der letzten Nacht in Neustettin verübte Explosion hat durch die Zerstörung des Verlagsgebäudes der „Arbeiterzeitung“ in Neustettin einen Schaden von ca. 100.000 Mark verursacht. Die Verhaftungen unter freiem Himmel jedoch verboten sind, ist es freigelegt, ob diese Versammlungen vom Volkspolizeikommando genehmigt wird.

Bei Gallenleiden

zur Entfernung von Gallensteinen ohne Operation gebrauchte man altbewährten, ärztlich empfohlenen **St. Wilhams Spezialtee**. **Erhältlich Adler-Apotheke, Hirsch-Apotheke, Engel-Apotheke** und anderen Apotheken.



Servus
Terpentin-Schutz
macht waschen
Niederlage: Otto Henze, hier, Glauchastr. 2.

Wratzke & Steiger, Poststr. 9/10
Juwelen Gold Silber.
Archiv-Schreibmaschinen
verkauf für jeden annehmbaren Preis.
Kaufkraft unter Z. 5069 an die Geschäftsstelle
unter Notizen.

Willa
oder herrschaftliches
2-Familienhaus
mit Garten oder Park
— Stadtnähe bevorzugt —
alles nur in bestem Zustande, gegen Barzahlung zu
kaufen gesucht. Off. Off. mit Preisangebot unter
Z. 5067 an die Geschäftsst. d. Stg. erb.

Rirschen-Verpachtung.
Donnerstag, den 12. d. M., nachm. 4 Uhr
soll im Gasthof zum Reibstein in Brudow
die Rirschenabgabe der Gutsbesitzer
Gutsbesitzer Herrmann gegen Barzahlung
verkauft werden. Bedingungen im Termin.

I. A. Nilus, Ostbischer.
wenn er von allem Unge-
ziefer befreit wird durch
meine
**Universal-Hunde-
Liege-Decke
Endlich-Allein**
Tausende im Gebrauch! Mit wenigen Tropfen
„Creolin“ alle 8 Tage getränkt, ist diese dauernd
geruchlos.
Kein Jucken u. Kratzen mehr u. kein über Geruch der
Hundehaare. Wer seinen Hund lieb hat, besitzt es.
Zebra groß 100x120 G.-M. 10. —
Mittel groß 80x100 „ 8. —
Klein 60x80 „ 6. —
einschlüssig 1/1 Creolin, Tropfen u. Handbuch
über Tierheilkunde.
Versand gegen Nachnahme oder Vorüberweisung auf
Postch.-Konto 412 11/12, Porto u. Verpackung
Hermann H. W. D. Hamburg 5 E 5,
Dänigerstrasse 14.

Srubenkies und Sand
ungeliebt
zu Beton-, Mauer- und Masterrarbeiten
in Gubry- und Ziegelabläufen
bei abzugeben
Seube Emma B. Lühndorf.

**Feine polierte
Schlafzimmer
vorteilhaft zu verkaufen**
Möbelfabrik
Albert Martick Nachf.
Halle 24, Alter Markt 2

**Rechnungsführerschule
Halle (Saale).**
Der nächste Lehrgang beginnt am 15. Juli 1924.
Wirtschaftslehre, Buchführung, Bilanz, Steuerlehre.
Landwirtschaftskammer f. d. Provinz Sachsen,
Halle, Kaiserstraße 7.

**Autos-Maschinenfabrik Schönbauer-
hütte, vorm. Paul Neuß, Artern.
Berichtigung**
Dem arternischen Anzeiger mit welcher die ordentliche
Generalversammlung für den 6. Juni 1924
in Halle einberufen wurde, ist als weitere Einberufungs-
ladung die nachfolgende:

**das Bauhaus J. F. Lehmann, Halle,
Artern, den 10. Juni 1924.**
Der Ausschuss:
A. Herzold,
Vorsteher.

**Reparatur-Werkstatt
G. D. A., Magdeburgerstr. 60**
für jede Art Kraftfahrzeuge
Garagen zu vermieten.
Centrale Lage am Riebeckplatz.
Fernruf 5427.

Bauplatz
1500 bis 2000 qm, gegen
Barzahlung sofort zu kaufen gesucht
Offerten unter Z. 5066
an die Geschäftsstelle dieser
Zeitung erbeten.

**Lüders-Werke, Wernigerode
VWE
Grau-Stahl-Temper-Metallguss**

Adolf Schustermann,
Zeitungs- und Nachrichten-Bureau,
BERLIN SO. 16, Rungestr. 22-24.
Größtes Nachrichten-Bureau mit
Abteilungen für Bibliographie,
Politik, Kunst, Wissenschaft, Handel
und Industrie. List neben Tages-
zeitungen des in- u. Auslandes die
meisten Revuen, Wochenschriften,
Fach-, Illustrierte usw. Blätter.
Das Institut gewährleistet zuverlässigste u.
reichhaltigste Lieferung von Zeitungs-
auschnitten für jedes Interessengebiet.
Prospekte gratis.

Ein Familienhaus
in sehr gutem Bauzustande und schönem Garten präfer-
iert an zehnjährigen Käufer zu verkaufen. Offerte
unter Z. 5070 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Baufelle,
schöner Obst- und Gemüsegarten in guter Lage, preis-
wert zu verkaufen. Offerten unter Z. 5069 an die
Geschäftsstelle dieser Zeitung erbeten.

Stellenangebote
Wir suchen noch einige Mitarbeiter für unsere neue, äußerst günstige
Einheitspolice
für Feuer- u. Einbruch-Diebstahl-Versicherungen. Personen, die sich durch
ihre Arbeit in der Versicherungswirtschaft einen guten Namen
verbekannt haben möchten, werden gebeten, sich an uns zu wenden.
Besuche-Inspektion der Schlesischen Feuer-Versicherungsgesellschaft,
Gesellschaft, Halle (Saale) Kriegerstraße 19. Telefon 6187.

**Wir suchen für unseren Bezirk einen
jüngeren, tüchtigen
Inspektionsbeamten**
und erhitzen schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf,
Aachener und
Münchener Feuer-Versicherungsgesellschaft
Halle a. S., Sadowa-Platz 87.

Balkonzimmer
an herrschaftlichem Herrn
ohne Garten zu vermieten.
Offerten unter
H. Z. 5072 an die
Geschäftsstelle dieser
Zeitung erbeten.

Witwe,
34 Jahre, mit höchstem
Einkommen, sucht
einen tüchtigen Mann
zum Leben. Anträge
unter Z. 5068 an die
Geschäftsstelle dieser
Zeitung erbeten.

Heirat.
Junge Witwe oder Witwe
mit Kindern, sucht
einen tüchtigen Mann
zum Leben. Anträge
unter Z. 5069 an die
Geschäftsstelle dieser
Zeitung erbeten.

Certan
vernichtet
Wanzen
aus Haushalten.
Erhältlich in Apotheken, Drogerien usw.

**National-
kassen**
neu und gebraucht,
mit 1 Jahr Garantie
garantie empfohlen
**B. H. Zimmer,
Halle (Saale),
Kriegerstr. 19,
Telefon 6187.**

Milch
saftig und löst auf
aus Stahl
Molkerei Herbitz,
Halle (Saale) Kriegerstr. 19.
Preisunterkunft 8.
Zugabe von sauren
Milch, unter Z. 5065
an die Geschäftsstelle
dieser Zeitung.

**Radio-
Apparat,**
sehr preiswert zu ver-
kaufen. Offerte unter
Z. 5067 an die
Geschäftsstelle dieser
Zeitung erbeten.

Mahagonifisch
zu verkaufen. Preis
100 Mark. Offerte
unter Z. 5068 an die
Geschäftsstelle dieser
Zeitung erbeten.

H. Lüders
Kaufmann
Spezialgeschäft
Schallplatten
Volltöne
Halle
Kriegerstr. 19,
Telefon 6187.

**Rolläden
Jalousien**
Schaufensterrollen
Herrn A. Reparatoren
Franz Rudolph & Co.
Halle, Krausenstr. 16.
Tel. 2106

Nachruf.

Am 7. d. M. entschlief ganz unerwartet im besten Mannesalter in Bad Nauheim unser hochgeschätzter Chef

Herr Rittergutsbesitzer Hans Joachim von der Schulenburg

In tiefster Trauer stehen wir an der Bahre dieses edlen Mannes. Seine vornehme Gesinnung und seine stets bereite Fürsorge für das Wohl seiner Untergebenen sind uns Veranlassung, dem für uns viel zu früh Verstorbenen in größter Dankbarkeit über das Grab hinaus ein unvergängliches, ehrenvolles Andenken zu bewahren.

Er ruhe in Frieden!

Amt Gerbstedt, am 10. Juni 1924.

Die Beamten und Angestellten
des Rittergutes Amt Gerbstedt.

Bad Wittekind.

Heute abend 8 Uhr

Konzert und Pracht-Feuerwerk.

Kola-Dultz zur Nervenregung



Stimmung, Denken, Tätigkeit, sowie jede Bewegung des Körpers sind abhängig vom Gehirn; Kräftigkeit, Niedergelassenheit, Erschöpfung und allgemeine Körpererschläffung sind Zeichen mangelnder Lebenskraft. Wollen Sie sich munter fühlen, mit klarem Kopf und kräftigem Gedächtnis, wollen Sie die Arbeit als Vergnügen empfinden, so nehmen Sie Kola-Dultz, es

bringt Lebenslust und Tatkraft.

Nehmen Sie Kola-Dultz eine Zeltung täglich, es wird Ihren Organismus erfrischen. Unlust wird verschwinden und unter jenem Einfluss werden Sie von Unternehmungslust erfüllt sein. — Kola-Dultz wird empfohlen von ärztlichen Autoritäten, als Anregungsmittel angewendet in Krankenhäusern und Sanatorien.

Verlangen Sie Kola-Dultz umsonst!

Jetzt bietet ich Ihnen eine Gelegenheit, Ihre Lebenskraft zu heben. Schreiben Sie mit einer Postkarte mit Ihrer genauen Adresse, und ich sende Ihnen sofort umsonst und portofrei eine Probe Kola-Dultz groß genug, um Ihnen gut zu tun und um Sie in die Lage zu versetzen, seine herbeizogende Wirkung zu würdigen. Wenn es Ihnen gefällt, können Sie durch jede Apotheke mehr beziehen. Schreiben Sie aber mögen der Gratisprobe sofort, ehe Sie es vergessen, direkt an Dr. C. Schwarz, priv. Apotheke, Berlin N. 93, Friederichstraße 19. Kola-Dultz ist in allen Apotheken zu haben, insbesondere in Halle. Engel-Apotheke, Kleinfrieden 6, Bahnhofs-Apotheke.

Ganz Berlin u. Leipzig lacht, brüllt, jauchzt u. amüsiert sich



Harald Lloyd

in dem
tollsten Film der Welt:
**Ausgerechnet
Wolkenkratzer**

7 Akte. 7 Akte.

Morgen Donnerstag, nachm. 4 Uhr:

Première.

Jugendliche haben Zutritt.

C. T. Riebeckplatz

FILMVORTRÄGE DER HAMBURG-AMERIKA LINIE



**MIT DER HAPAG
VON HAMBURG
NACH NEW YORK**

im **Thaliaaal** am
11., 12. und 13. Juni,
nachmittags 5 u. 8 Uhr.

Zu den Nachmittagsvorführungen haben Jugendliche Zutritt.
Karten zu 0,50, 1,- und 1,50 M. an der Kasse und im Vorverkauf bei der Hamburg-Amerika-Linie Georg Schultz, Bernburgerstr. 32 I. und im Verkehrsbüro Roter Turm, am Markt.

Philharmonie.

Montag, den 16. Juni, abends 8 Uhr, im kleinen Saal des Stadtschützenhauses
Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden, 2. Kassenbericht, 3. Vorbereitungen für die nächste Spielzeit, 4. Verschiedenes. — Die Mitglieder sind hierdurch eingeladen. Der Vorstand.

Eine Sehenswürdigkeit ist mein großes Lager

Standuhren

in 50 verschiedenen Mustern stets am Lager. Gediegene moderne Gehäuse, beste Werke mit prächtvollen Gongschlagen, Echo, Klösterglocken, Harfen, Hirnbau-Gong, Westminsterglockenspiele in verschiedenen Klängefarben. Schriftliche Garantie. Zahlungsverleicherung.

Herrn Schindler,

Kleines Uhrmacher-Atelier, seit 1888, Gehäuse werden nach jedem Entwurf angefertigt.



Naumann-Pfaff-Phönix-Nähmaschinen
H. Schöningh
Gr. Steinstr. 69
Februar 2027

Für die uns anlässlich unserer silbernen Hochzeit erwiesenen Aufmerksamkeit danken herzlichst

**August Neumann u. Frau
Emma geb. Schmidt,**
Pflingsten 1924.

Sonnabend, 14. Juni, abends 8 1/2 Uhr

Lustiger Frühlings-Abend
Einmaliger

Marcell Saizer
„Das Geisterlied des Geisters“

Ausgabe d. beliebtesten Stücken a. sämtl. Programmen
Karten 3 z. 2, 1,50 M. bei **Reinrich Göttsch.**

Saalschloß-Brauerei.
Heute abend

Gr. Sonderkonzert
40 Musiker.

Der Brand von Moskau

ausgeführt von den Kunstfeuerwerkern
Gebr. Pfeiffer & Beck.

Hierzu die
Ouverture von 1812.

Außer dem reichhaltigen Konzertprogramm
Altdeutsche Heeresmusik.

Karten gültig.
Im Festsaal
Die große Ballveranstaltung.

Treff
allabendlich selbstbeschränklich

Rakete!

Das Haus der guten
Klein Kunst!

Rennbahn-Restaurant und Terrasse.
Wochen Donnerstags sowie jeden Donnerstag
Gr. Militärkonzert.
Nachmittags und Abends.
Verbandschützenkapelle.
Leitung: Verbands-
musikmeister Red. Görlach.
Eintritt frei.

Zoo
Donnerstag, den 12. Juni 1924,
4 - 1/2 Uhr nachm. und 8 - 1/2 Uhr abends
Konzerte
des
Wittelin-Orchesters.
Leitung: **Genno Wäh.**

Saalschloßbrauerei
Grüdes und schönstes Gartenlokal im Saalotel.
Erholungsstätte ersten Ranges. Erstklassige Küche.

Klapp-Sportwagen
mit Laube 33- 36- 38- M.
ohne Laube, Sitz gep. 17,50 M.
Zahlungsanleihe.
A. Kister, Reilstr. 18.

Stadttheater

Donnerstag 7 1/2 Uhr
Rollportage.
Freitag
Die Fiedermas.

Mod. Theater.
Donnerstag

Der Elite-Tag.

Varieté. Ball.

Haararbeiten
H. Niedermann, Poststraße 1.



DREI EFF

die führende Marke
für ein gutes deutsches Bier.

Hallenser, trinkt Euer Freyberg-Bräu!

Dr. Vogeler, Sanatorium Braunlage.

Lauchstädter Brunnen



zu Sausfränkuren.

Seit mehr als 200 Jahren geradezu hervorragend bewährt bei

**Rheumatismus, Gicht,
Nervosität,
Blutarmut, Bleichsucht,
Mattigkeit,**

schlechter Blutbeschaffenheit.
Bestes Kurgetränk bei
Zucker- und Nierenleiden.

Brunnenversand der Heilquelle zu Lauchstädt.
Hauptniederlage in Halle:

Helmhold & Co.

Mineralbrunnen-Großhandlung
Leipziger Str. 101 Fernsprecher 6094

Lichtbad

„Sanitas“

Gr. Steinstraße 16.

Telephon 6122.

Gleiter, Lichtbäder,
Sitzbänne,
Teufelbänne,
Söhentonne,
Massagen

Den ganzen Tag
geöffnet.

Unsere
Fensterleder

Neuhäuser 5

Lederhandlung

Vorzügliche hand-
gezeichnete

Burkwaren

faul man gut und
preiswert bei

Ed. Sorg,

Solowaren,
Dormannstraße 7,
Telephon 1678.

Lautenthal i. Harz, Hotel Prinzess Caroline.

Saus I. Rang. elektr. Licht, W.-C. im Nebenbau
Küchen u. Hygienisch. Ruhig und im Walde
gelegene, gleich am Saalotel. Beste Küche. Erste
Verpflegung. — Fernstr. 34. — Tel.-Nr.: Prinzess.

Lautenthal, Mandoline- und Gitarrespiel.

soliste 2-stimm. Chorgesang

wird in einem adäquaten Vereine jungen Leuten
(30min. u. 1.1/2st. abends von 12-1 Uhr) unter
frei gelehrt. Näb. zu erfr. bei W. Lautenthal, Nikolaitr. 6.

Berliner Devisenkurse.

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, London, New York), unit (Billionen), and rate (Berlin, 11. Juni).

Zuteilungskurse: Amsterdam voll, Buenos Aires voll, Brüssel voll, Christiania voll, Kopenhagen voll, Stockholm voll, ...

Buenos Aires, London, New York, Japan, Rio de Janeiro für 1 Einheits, ...

Die Stabilisierung der deutschen Währung.

Wenn man vom politischen Gesichtspunkt einmal absehen will, ...

Es muß anerkannt werden, daß die Regierung mit ihrer Energie ...

Alle diese Methoden wirken währungsstabilisierend, ...

Die Lage des deutschen Eisenmarktes.

Reben dem Hoheisenmarkt ist die Eisenindustrie, laut „Eich und Eisen“ ...

Die Arbeitsverhältnisse der Arbeiter und Angestellten ...

Die Beschäftigung der Werke in Eisenbahn- und Bergbau ...

Die Lage der Metall- und Eisenwarenindustrie ...

Waldenfabrik Germania vorm. F. S. Schmalz & Sohn, Chemnitz ...

Nationale Automobil-Gesellschaft A.G., Berlin ...

Wilmh. Braun & Co., Anilin- und Farbstoff-Fabrik ...

Binglers H. O., Hainberg. Der Aufsichtsrat genehmigte ...

F. H. Rohs, Hirschfeld, Erfurt. Der Vereinigung ...

Deutsche Zentral-Rohstoff-Berlinung in Berlin. Die Deutsche Zentral-Rohstoff-Berlinung ...

Berliner Metallnotierungen.

Table with columns for metal type (e.g., Elektrolytkupfer, Zinn) and price (Berlin, 11. Juni).

Wagelberg, 11. Juni. Goldmarkpreise. Wogen 7.1-7.2, ...

Table with columns for metal type (e.g., Eisen, Kupfer) and price (Magdeburger Börse).

Magdeburger Börse vom 11. Juni

Table with columns for metal type (e.g., Kupfer, Zinn) and price (Magdeburger Börse).

Robert Loberling. Internationale und Übersee-Spedition. Lagerhaus mit Maschine / Berlin s.w.

